

**Haushaltsplan des AstA Universität Bremen
für das Haushaltsjahr 2011/2012 vom 01.04.2011 bis 31.03.2012**

Haupthaushalt

EINNAHMEN		Ansatz	Ansatz 10/11	Geldfluss 09/10
HHPosten	HHTitel	in EURO		
00	Kassenbestand	2.000,00	1.663,20	1.663,20
01	Bankbestand	250.000,00	230.000,09	290.159,26
114	Veranstaltungen	0,00	1.000,00	0,00
115	Veröffentlichungen	0,00	0,00	0,00
116	Studiengangsausschüsse	0,00	5.000,00	4.322,88
117	Verkauf ISIC	3.600,00	3.500,00	6.120,00
118	StudentInnenschaftsbeiträge	221.500,00	203.012,50	215.241,50
1183	Vorauszahlungen StudentInnenschaftsbeiträge für das HHJ 2012/13	130.000,00	100.000,00	130.596,50
119	Sonstige	5.000,00	700,00	1.756,99
124	Autonomer Internationaler StudentInnenausschuss	0,00	300,00	0,00
125	Autonomes feministisches Referat	0,00	300,00	445,00
131	Vergütungen Beschäftigte Teilhaushalte	41.000,00	45.000,00	42.710,93
132	(Bundes-)Freiwilligendienst	0,00		
161	Zinserlöse	2.000,00	3.500,00	3.094,18
	Summe Einnahmen	655.100,00	593.975,79	696.110,44
AUSGABEN		Ansatz	Ansatz 10/11	Geldfluss 09/10
HHPosten	HHTitel			
411	Aufwandsentschädigungen Vorstand	16.200,00	20.500,00	20.165,51
412	Aufwandsentschädigungen für Referenten im Sinne § 45 VI BremHG	45.000,00	47.500,00	30.107,51
413	Vergütungen BAföG- und Sozialberatung	50.000,00	47.000,00	46.841,92
414	Personalkosten Autonomer Internationaler StudentInnenausschuss	13.700,00	11.000,00	11.825,15
415	Personalkosten Autonomes feministisches Referat	7.000,00	11.000,00	3.075,47
416	Personalkosten Beschäftigte der Teilhaushalte	41.000,00	45.000,00	43.054,28
423	(Bundes-)Freiwilligendienst	2.700,00	4.500,00	4.680,00
425	Vergütungen für Angestellte	60.000,00	60.000,00	51.025,83
511	Geschäftsbedarf	3.000,00	15.000,00	13.880,23
512	Bücher und Zeitschriften	3.000,00	7.000,00	7.359,71
513	Postdienst- und Telekommunikationsgebühren	3.000,00	27.000,00	18.502,91
515	Geräte und Ausstattung	2.000,00	3.000,00	2.633,04
518	Miete Maschinen/Geräte	2.000,00	500,00	0,00
519	Unterhaltung Gebäude, Räume und sonstiges Vermögen	4.500,00	4.500,00	2.168,95
522	Kopierkarten	4.000,00	4.000,00	2.330,00
525	Fort- und Weiterbildung, Tagungen und Seminare	7.000,00	22.000,00	14.339,25
526	Rechts-, Beratungs- und Gerichtskosten	6.000,00	3.000,00	3.684,25
527	Reisekosten	10.000,00	17.000,00	19.579,51
528	Studierendenratswahl gem. Wahlordnung	12.000,00	15.000,00	8.779,70
529	Wirtschaftsprüfung gem. § 47 III BremHG	6.000,00	12.000,00	5.176,50
531	Veröffentlichungen und Druckkosten	26.000,00	40.000,00	34.558,74
532	Veranstaltungen	17.000,00	30.000,00	27.426,91
534	Verkauf ISIC	2.700,00	2.635,00	4.457,00
536	Versicherungen	2.200,00	4.500,00	3.785,09
539	Sonstige sachliche Aufwendungen	3.000,00	3.000,00	2.635,46
540	Zuschuss KFZ-Referat	7.500,00	7.500,00	0,00
571	Kontoführungsgebühren + Geldnebenverkehrskosten	1.200,00	1.200,00	945,85
621	Campusmagazin gem. SR-Beschluss Nr. 2011-01-14/03	25.000,00		
681	Studiengangsausschüsse	57.000,00	74.000,00	45.844,91
682	Stugenkonferenz	17.500,00	11.000,00	8.426,64
684	Sachmittel Autonomer Internationaler StudentInnenausschuss	3.800,00	5.000,00	1.949,78
685	Sachmittel Autonomes feministisches Referat	10.500,00	10.000,00	9.154,60
686	Mitgliedsbeiträge	17.600,00	3.000,00	2.535,05
687	Personalrat gem. BremPersVG	5.000,00	5.000,00	
812	Erwerb von Inventar	8.000,00	10.000,00	3.206,72
990	Rechnungsabgrenzungsposten vorherige Haushaltsjahre	3.000,00	4.662,79	4.229,67
991	Rückstellungen StudentInnenschaftsbeiträge für das HHJ 2012/13	130.000,00		
992	Allgemeine Rückstellungen	20.000,00		
	Summe Ausgaben	655.100,00	587.997,79	458.366,14

Verbindliche Haushaltsvermerke:

Folgende Haushaltsposten sind gegenseitig deckungsfähig:

- Posten 411, 412, 413, 423 und 425
- Posten 414 und 684
- Posten 415 und 685
- Posten 515 und 812
- Posten 522 und 531

Folgende Haushaltsposten sind einseitig deckungsfähig:

- Posten 681 zugunsten von Posten 682
- Posten 540 zugunsten von Posten 527

Mehreinnahmen bei genannten Einnahmeposten können für Mehrausgaben bei folgenden Ausgabenposten verwendet werden:

- Posten 114 für Posten 532
- Posten 115 für Posten 531
- Posten 116 für Posten 681
- Posten 117 für Posten 534
- Posten 124 für Posten 684
- Posten 125 für Posten 685
- Posten 131 für Posten 416
- Posten 132 für Posten 423

Folgende Posten sind durchlaufende Posten:

- Posten 131 und 416
- Posten 1183 und 991

zu HHP 992: verbleibenden Mittel können akkumuliert werden.

Anmerkung: Die Liquidität (HHP 00 + 01) enthält geschätzte Vorauszahlungen für das Sommersemester 2011 in Höhe von 130.000 Euro.

**Haushaltsplan des AStA Universität Bremen
für das Haushaltsjahr 2011/2012 vom 01.04.2011 bis 31.03.2012**

Teilhaushalt Druckerei

		EINNAHMEN	Ansatz
HHPosten:	HHTitel:		in EURO
1220	Erlöse Druckaufträge Extern		800
1221	Erlöse Druckaufträge AStA		24.000
1222	Erlöse Druckaufträge Stugen		7.500
1223	Erlöse Druckaufträge studentische Gruppierungen		800
1224	Sonstige Erlöse		100
1225	Erlöse Druckaufträge Hohheitsbereich öffentl. Rechts		800
1226	Übertrag HHJ 2010/11 + Offene Posten aus HHJ 2010/11		128.000
1227	Zinserlöse		150
Summe Einnahmen			162.150
		AUSGABEN	Ansatz
HHPosten:	HHTitel:		in EURO
4120	Vergütungen DruckerInnen/Druckereibeauftragter		22.500
5210	Wartung/Instandhaltung/Versicherungen		4.500
5221	Papier		5.500
5222	Hilfs- + Betriebsstoffe		1.000
5223	Geschäftsführungskosten		150
5224	Sonstige Ausgaben		500
5291	Wirtschaftsprüfung gem. § 47 III BremHG		1.600
8130	Investitionen/Rückstellungen für Investitionen		125.400
9901	Rechnungsabgrenzungsposten HHJ 2010/11		1.000
Summe Ausgaben			162.150

Verbindliche Haushaltsvermerke:

zu 1220, 1221, 1222, 1223, 1224, 1225, 1226 und 1227:

Die hier erzielten Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 4120, 5210, 5221, 5222, 5223, 5224, 8130 und 9901.

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei 4120, 5210, 5221, 5222, 5223, 5224 und 8130 verwendet werden.

zu 1226:

Die vorhandenen Geldbestände zu Beginn des Haushaltsjahres (Übertrag = nicht verbrauchte Rückstellungen für Investitionen aus vorangegangenen Haushaltsjahren) und offene Posten Einnahmen aus dem Haushaltsjahr 2010/11 werden als Einnahmen bei 1226 gebucht und zweckgebunden für 8130 sowie 9901 bereitgestellt. Diese Gelder sind für zukünftige Investitionen in der AStA-Druckerei als Fest- oder Termingeld anzulegen. Sie können zeitweise innerhalb des Haushaltsjahres für Liquiditätshilfen zur Verfügung gestellt werden.

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei 4120, 5210, 5221, 5222, 5223, 5224, 8130 und 9901 verwendet werden.

zu 4120, 5210, 5221, 5222, 5223, 5224, 8130 und 9901:

Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 1220, 1221, 1222, 1223, 1224, 1225, 1226 und 1227 getätigt werden. Die Mittel sind übertragbar und wechselseitig deckungsfähig.

Mehrausgaben dürfen im Rahmen der Mehreinnahmen bei 1220, 1221, 1222, 1223, 1224, 1225, 1226 und 1227 getätigt werden. Die vorhandenen Rückstellungen sind für Investitionen vorzusehen.

Verbleibende Mittel bei 8130 werden akkumuliert, um Investitionen für den Erhalt des Maschinenparks bzw. weiterer Anschaffungen tätigen zu können.

Ausgaben bei 9901 stehen zur Begleichung offener Posten Ausgaben aus HHJ 2010/11 zur Verfügung. Sollte dieser Haushaltsansatz nicht komplett ausgeschöpft werden, fließen die Restmittel 8130 zu.

**Haushaltsplan des AStA Universität Bremen
für das Haushaltsjahr 2011/2012 vom 01.04.2011 bis 31.03.2012**

Teilhaushalt KFZ-Referat

		EINNAHMEN	Ansatz
HHPosten	HHTitel		in:EURO
1300	Kassenbestand		1.000
1301	Bankbestand		-10.500
1310	Fahrzeug-Überlassungen extern		50.000
1320	Fahrzeug-Überlassungen intern		10.000
1340	Zuschuss aus dem Haupthaushalt		7.500
1344	Verkauf Fahrzeug(e)		6.000
1345	Kredit aus dem Semesterticket-Haushalt		25.000
1350	Sonstige Erlöse		3.200
1351	Kautions		90.000
1355	Schadensselbstbeteiligungen		6.000
1360	Offene Posten HHJ 2010/11		2.700
Summe Einnahmen			190.900

		AUSGABEN	Ansatz
HHPosten	HHTitel		in:EURO
4125	Vergütungen Beschäftigte		20.200
5115	Geschäftsführungskosten		1.000
5120	Wirtschaftsprüfung gem. § 47 III BremHG		1.600
5130	Sonstige Ausgaben		2.000
5131	Kautions		90.000
5135	Schäden		0
5140	Kauf Fahrzeug(e)		25.000
5150	Rückzahlung Kredite an den Semesterticket-Haushalt		30.000
5155	Zinsaufwendungen		600
5175	Versicherungen, Steuern und Mitgliedsbeiträge		15.500
5215	Wartungen und Reparaturen		5.000
9902	Rechnungsabgrenzungsposten vorherige Haushaltsjahre		0
Summe Ausgaben			190.900

Verbindliche Haushaltsvermerke:

Folgende Haushaltsposten sind gegenseitig deckungsfähig:
- Posten 5175 und 5215

Folgende Posten sind durchlaufende Posten:
- Posten 1351 und 5131

**Haushaltsplan des AStA Universität Bremen
für das Haushaltsjahr 2011/2012 vom 01.04.2011 bis 31.03.2012**

Teilhaushalt Semesterticket

		EINNAHMEN	Ansatz
HHPosten	HHTitel		in EURO
1401	Kassenbestand		2.000
1402	Bankbestand		1.880.000
1420	Beiträge		2.605.480
1423	Vorauszahlungen Beiträge für das HHJ 2012/2013		1.540.000
1430	Zinserlöse		12.000
1440	Rückzahlung interner Kredit Kfz.-Referat		30.000
<input type="checkbox"/>	Summe Einnahmen		6.069.480
		AUSGABEN	Ansatz
HHPosten	HHTitel		in EURO
4130	AE ST-Beauftragter		2.100
5111	Geschäftsführungskosten		1.500
5291	Wirtschaftsprüfung gem. § 47 III BremHG		1.600
6600	Zahlungen an die Verkehrsverbund Bremen-Niedersachsen GmbH		4.027.480
6610	Rückerstattungen		8.000
6623	Rückstellungen Beiträge für das HHJ 2012/2013		1.540.000
8500	interner Kredit Kfz.-Referat		0
9100	Rückstellungen		488.800
9903	Rechnungsabgrenzungsposten vorherige Haushaltsjahre		0
<input type="checkbox"/>	Summe Ausgaben		6.069.480

Verbindliche Haushaltsvermerke:

zu HHP 9100: Verbleibende Mittel können akkumuliert werden.

Unverbindliche Haushaltserläuterungen 2011/12

Diese Ausführungen dienen dem Zweck, allen Interessierten das Verständnis des Haushaltsplanes zu erleichtern. Die angeführten Beispiele sind nicht erschöpfend und unverbindlich für die Ausführung des Haushaltsplanes.

Einnahmen

Posten	Bedeutung
00	Der Kassenbestand ergibt sich aus der Addition sämtlicher Bestände der zum Haupthaushalt gehörenden Handkassen.
01	Der Bankbestand ergibt sich aus den Rücklagen aus vergangenen Jahren zuzüglich der vor dem Beginn des Haushaltsjahres eingegangenen Studierendenschaftsbeiträgen. Die Anschläge für 101 und 102 sind die im Voraus für den 1. April geschätzten Werte. Die 252.000 Euro unterteilen sich voraussichtlich in 122.000 Euro Rücklagen und 130.000 Euro Vorauszahlungen.
114/115	Eventuelle Einnahmen für Veranstaltungen und Veröffentlichungen kommen ausschließlich den gleichnamigen Ausgabenposten zugute.
116	Sollte ein StugA Einnahmen erzielen, so werden diese seinem Budget gutgeschrieben.
117	Basiert auf den Verkauf von 300 ISICs.
118	Unter diesen Posten fallen die restlichen Studierendenschaftsbeiträge für das Sommer- und Wintersemester. Zusammen folglich 351.500 Euro, die dem AStA tatsächlich für seine Arbeit zur Verfügung stehen.
1183	Bereits im Februar und März 2012 werden Studierendenschaftsbeiträge für das folgende Haushaltsjahr eingehen. Diese werden unter Posten 291 als Rückstellungen geführt.
119	Hierunter fallen sämtliche andere, größtenteils nicht planbare Einnahmen.
124	Sollten die autonomen Referate Einnahmen erzielen, so werden diese zu den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln hinzuaddiert.
125	
131	Die Einnahmen und Ausgaben für Beschäftigte in den Teilhaushalten (131 und 416) sind durchlaufende Posten. Die Angestellten der Teilhaushalte werden aus den Einnahmen innerhalb der Teilhaushalte bezahlt. Aus rein technischen Gründen werden diese Beträge über den Haupthaushalt abgewickelt

161 Erwartete Habenzinsen

Ausgaben

- 411 Das Arbeitgeberbrutto für den Vorstand.
- 412 Das Arbeitgeberbrutto für die Referenten.
- 413 Das Arbeitgeberbrutto für alle Beschäftigten in der BAföG- und Sozialberatung.
- 414/684 |
415/685 |
- Gemäß Grundordnung steht Autonomen Referaten 5 Prozent der der Studierendenschaftsbeiträge zur Verfügung, also 17.500 Euro. Das Geld können sie beliebig für Sach- und Personalkosten verwenden. Die Aufteilungen im Haushaltsplan stellen unverbindliche Schätzungen dar.
- 416 siehe 131
- 423 Beitrag an den Sozialen Friedensdienst für die verbleibenden 4 Monate dieses Einsatzjahres.
- 425 Vergütungen für alle bisher nicht genannten Angestellten.
- 511 Büromaterial, Buttonmaterial, etc
- 512 Zeitschriften- und Zeitungsabos, Fachliteratur für die BAföG- und Sozialberatung
- 513 Telefongebühren und Postversand
- 515 Alle Anschaffungen, die unter die Inventarisierungsgrenze fallen in Höhe von 200 Euro (siehe auch 812)
- 518 Miete für den Farblaserdrucker im AStA-Büro und evtl. weitere Geräte
- 519 Mittel für Reparaturen, Renovierungen, Ausbesserungen, Schlüsselnachkauf sowie Restliche Mittel für das GW 3
- 522 Erwerb von Kopierkarten für AStA-Mitglieder, -Angestellte, Hochschulgruppen etc.
- 525 Besuche von Fortbildungen und Seminaren von AStA-Mitgliedern und Angestellten.
- 526 Verfolgung von für die Studierendenschaft relevanter Rechtsangelegenheiten, Inanspruchnahme von Rechtsberatung
- 527 Übernahme der Reisekosten von studentischen Gruppen, AStA-Mitgliedern und -Angestellten

- 528 Vergütung der studentischen Wahlkommission und anteilige Vergütung der Wahlhelfer.
- 529 Die geschätzten Kosten für bis zu zwei Wirtschaftsprüfungen.
- 531 Hierunter werden alle selbst-, fremdproduzierten und bestellten Drucksachen und ähnliches abgerechnet, Tonerkatuschen, Papier, Druckkosten Laserdrucker, Transparente, Farben
- 532 Mittel für Veranstaltungen des AStA und zur Unterstützung studentischer Veranstaltungen und sonstiger Veranstaltungen von studentischem Interesse
- 534 Einkauf von 300 ISICs (siehe 146)
- 536 Versicherungen des AStA, insb. eine Veranstaltungs-Personenhaftpflicht
- 539 Ausgaben für das Café L'Astaire und die sonstige Bewirtung bei verschiedenen Anlässen.
- 540 Maximaler Zuschuss an das KFZ-Referat
- 571 Gebühren für die Verwaltung der Mittel auf dem Konto bei der Landeshauptkasse.
- 621 Budget für das Campusmagazin gemäß SR-Beschluss.
- 681 Den Studiengangsausschüssen stehen gemäß Grundordnung 15 Prozent der Studierendenschaftsbeiträge zur Verfügung, also 52.500 Euro. Für eine bessere Verteilung unter den Stugen wurde die Summe etwas erhöht.
- 682 Der Stugenkonferenz stehen gemäß Grundordnung 5 Prozent der Studierendenschaftsbeiträge zur Verfügung.
- 686 Mitgliedschaftsbeiträge für fzs, AdH, Büro für Hochschulwechsel, etc.
- 687 Budget des Personalrats für Teilnahmen an Schulungen, Zeitschriften, Beratung etc.
- 812 analog zu 515 Anschaffungen über 200 Euro wie z.B. Computer, Drucker, Beamer
- 990 Unter Rechnungsabgrenzungsposten werden Rechnungen verbucht, die in vergangenen Haushaltsjahren veranlasst wurden, aber erst im aktuellen bezahlt werden.
- 991 siehe 1183
- 992 Mindestbetrag der Rücklagen am Ende des Haushaltsjahres, geplant wird mit am Ende höheren tatsächlichen Rücklagen